

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.05.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Michael Khachatryan	SPD	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Anne Mucha	SPD	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Rainer Bauer
Dr. Florian Börgel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für: Stephan Porst
Reinhart Kühner	Rostocker Bund	
Ruth Peters	Rostocker Bund	Vertretung für: Marc Hannemann
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	

beteiligte Ortsbeiräte

Rainer Schwarzbach Bauausschuss des Ortsbeirates Reutershagen

Abwesend

reguläre Mitglieder

Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Franziska Raeuber	CDU/UFR	entschuldigt
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Marc Hannemann	Rostocker Bund	entschuldigt

Verwaltung

Matthias Fromm	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Denise Johannßon	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Stefan Krause	Amt für Mobilität
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Reno Rudek	Amt für Mobilität
Sven Schmeil	Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Uwe Göllnitz	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Marina Dettmann	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Robert Fröhlich	Tiefbauamt
Caroline Troschke	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Eric Marten	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Katrin Zimmer	NNN
Mona Riahi	GAA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH
Annemarie Schütz	
Cara Papke	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2021
- 4 Anträge
 - 4.1 Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel" **2021/AN/2067**
abgelehnt
 - 4.1.1 Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel" **2021/AN/2067-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben

- | | | |
|-------|--|---|
| 4.2 | Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner
Landstraße und Sildemower Weg | 2021/AN/2171
geändert beschlossen |
| 4.2.1 | Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner
Landstraße und Sildemower Weg | 2021/AN/2171-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 4.3 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Blühstreifen | 2021/AN/2173
abgelehnt |
| 4.3.1 | Blühstreifen | 2021/AN/2173-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 4.4 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dachbeblühung | 2021/AN/2174
vertagt |
| 4.5 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Senkrechte Gebäudebegrünung | 2021/AN/2175
vertagt |
| 4.6 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Verschönerung Neuer Markt | 2021/AN/2208
abgelehnt |
| 4.6.1 | Verschönerung Neuer Markt | 2021/AN/2208-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 4.7 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)
AKW-Planungen in Polen | 2021/AN/2078
ungeändert beschlossen |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 | Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen
Friedhof Rostock | 2020/BV/1762
ungeändert beschlossen |
| 5.2 | Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock | 2021/BV/2190
vertagt |
| 5.2.1 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP):
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock | 2021/BV/2190-01 (ÄÄ)
vertagt |
| 5.3 | Beschluss über die öffentliche Auslegung des
Bebauungsplans
Nr. 09.SO.191-1TB „Studieren und Wohnen beim
Pulverturm – 1. Teilbereich“ | 2021/BV/2085
ungeändert beschlossen |
| 5.4 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885
ungeändert beschlossen |
| 5.5 | Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ | 2021/BV/2098
ungeändert beschlossen |
| 6 | Informationsvorlagen | |

- | | | |
|-----|---|---|
| 6.1 | Information der Bürgerschaft über den Planungsstand und weiteren Verlauf zum Bebauungsplan Nr. 09.W.192. „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ | 2021/IV/2084
zur Kenntnis gegeben |
| 6.2 | Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1541
Entscheidung über den Standort für den Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle
- Terminverlängerung - | 2021/IV/2144
zur Kenntnis gegeben |
| 6.3 | Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2021/AN/1956 "Rostock-Gutschein entwickeln" | 2021/IV/2212
zur Kenntnis gegeben |
| 7 | Verschiedenes | |
| 7.1 | Information über den Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ (2021/BV/1974) | |
| 7.2 | Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä. | |
| 7.3 | Weitere Informationen | |
| 8 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 11 Mitgliedern anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Nachtragstagesordnung bestätigt. Der Tagesordnungspunkt 7.1 Information über den Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ (2021/BV/1974) wird vorgezogen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2021

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

4 Anträge

4.1 Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen

2021/AN/2067

Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel"

Herr Schwarzbach vom Bauausschuss des Ortsbeirates Reutershagen erhält Rederecht. Er führt in den Antrag ein. Bei einer Vorortbegehung wurde festgestellt, dass dieser Lückenschluss erforderlich ist. Insbesondere besteht hier eine Gefahr für die Berufsschüler des abc Bau. Der Gehweg ist auch Bestandteil des Bebauungsplans „Nördlich Alt Reutershagen“.

Herr Fröhlich nimmt für das Tiefbauamt Stellung. Der Gehweg ist nicht für die Prioritätenliste gemeldet. Es sind keine Meldungen zu erhöhten Unfallgeschehen vorhanden. Damit ist das Vorziehen des Gehwegs schwierig.

Frau Krönert macht den Vorschlag, einen Änderungsantrag des Ausschusses einzubringen, der den Gehweg in die mittelfristige Planung aufnimmt.

Herr Schwarzbach macht deutlich, dass eine schnelle Lösung für 2022 angestrebt wird.

Herr Kröger vertritt die Auffassung, dass das Anliegen richtig ist, eine Einordnung in die Prioritätenliste aber schwierig.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich mehrheitlich darauf den folgenden ersetzenden Änderungsantrag einzubringen:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss am „elbotel“ im Fritz-Tiddelfitz-Weg in die Prioritätenliste und damit in die mittelfristige Finanzplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufzunehmen.“

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgendes Bauvorhaben als investive Maßnahme in den Haushaltsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für 2022 mit aufzunehmen:

Herstellung eines Gehweges unmittelbar vor dem Grundstück des „elbotel“ im Fritz-Triddelfitz-Weg zum Lückenschluss des vorhandenen Gehweges in der Straße

Abstimmung:

Aufgrund des ersetzenden Änderungsantrags des Ausschusses entfällt die Abstimmung über den Hauptantrag.

4.1.1 Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel"**2021/AN/2067-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis gegeben.

4.2 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)**2021/AN/2171****Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg**

Herr Krause gibt die Position der Stadtverwaltung wieder. Es gibt hier eine geringe Verkehrsbelegung, sodass die Notwendigkeit eines Radweges nicht gegeben ist. Zur Verbesserung der Radwegeverbindung kann aber perspektivisch darüber nachgedacht werden.

Herr Dr. Börgel fragt nach, welche Geschwindigkeiten die Kfz dort fahren. Herr Krause schätzt diese auf 60 bis 70 Km/h.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich mehrheitlich darauf den folgenden Änderungsantrag zur Aufnahme in die mittelfristige Finanzplanung einzubringen:

„Im dritten Anstrich wird "2022/2023" gestrichen.“

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. an die Gemeinde Papendorf sowie an die Eigentümer heranzutreten, um im Rahmen einer Mitwirkung den Lückenschluss des Fuß- und Radweges von der Schwaaner Landstraße bis zum Sildemower Weg anzustreben.
2. beim Lückenschluss den Weg einseitig westlich der Straße möglichst auf privaten landwirtschaftlichen Flächen zu planen, um den Baumbestand nicht zu gefährden.
3. mittelfristig den Bau des asphaltierten Weges in die Haushaltsplan 2022/2023 aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

4.2.1 Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg**2021/AN/2171-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis gegeben.

Blühstreifen

Frau Peters erläutert den Zweck des Antrages. Die Blühstreifen haben einen deutlichen Mehrwert.

Frau Dettmann begrüßt das Anliegen. Blühstreifen gehören bereits zu den Maßnahmen, die umgesetzt werden. Ein erneuter Beschluss muss dazu nicht erfolgen.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche bereits begrünten Flächen sich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Anlegen von Blühstreifen eignen.
2. In der Prüfung ist abzuwägen, dass die Nutzungsmöglichkeit der Flächen für die Öffentlichkeit nicht übermäßig eingeschränkt wird.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen, welche Flächen wie mit Blühstreifen versehen sind.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis gegeben.

Dachbeblühung

Herr Schulz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Anträge Nr. 2021/AN/2174 und Nr. 2021/AN/2175.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Dächer öffentlicher Gebäude, die bereits begrünt sind oder bei denen sich die Begrünung in der Planung befindet, durch Nutzen von Blühpflanzen, auf Basis der Expertise zu Blühstreifen, ökologisch aufgewertet werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen, wo und wie es möglich ist Dächer in ein ökologisches Makro-System einzubinden.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

4.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2175

Senkrechte Gebäudebegrünung

Herr Schulz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Anträge Nr. 2021/AN/2174 und Nr. 2021/AN/2175.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbindung der Ortsbeiräte, zu prüfen, welche kommunalen Gebäude und Mauern durch senkrechte Begrünung ökologisch aufgewertet werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

4.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2208

Verschönerung Neuer Markt

Frau Peters stellt das Anliegen des Antrags vor. Der Neue Markt wurde mehrfach umgestaltet, ist aber eintönig gestaltet und lädt nicht zum Verweilen ein. Eine Aufwertung sollte hier erfolgen.

Frau Dettmann weist darauf hin, dass der Neue Markt keine Grünfläche ist. Mit der geplanten Bebauung der Nordkante wird der Platz verändert und neu gestaltet werden. Dies sollte abgewartet werden.

Herr Engelmann macht deutlich, dass Marktplätze eine Funktion haben. Für Touristen ist dieser attraktiv.

Herr Kröger ist der Meinung, dass die Umgestaltung des Neuen Marktes in Verbindung mit

der Gestaltung der Flächen des Stadthafens im Zuge der BUGA zu sehen ist. Diese sollte abgewartet werden.

Frau Pittasch vertritt die Ansicht, dass hier keine Gastronomie geöffnet ist. Deshalb ist diese Wirkung vorhanden. Bei Öffnung kann dies anders werden. Der Denkmalschutz spielt auch eine Rolle.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter ökologischen und touristischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung bestehender Planungen und Beschlüsse bereits jetzt mit möglichen Verschönerungen bzw. Umgestaltungen vom Neuen Markt zu beginnen.

Hierzu ist der Bürgerschaft ein Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

4.6.1 Verschönerung Neuer Markt

2021/AN/2208-01 (SN)

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis gegeben.

4.7 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/AN/2078

AKW-Planungen in Polen

Herr Dr. Börgel stellt den Antrag vor. Hier geht es um den Schutz im Falle eines atomaren Unfalls. Die Wahrscheinlichkeit und Häufigkeit ist hoch. Aufgrund seiner Lage wäre Rostock höchstwahrscheinlich betroffen, wenn in diesem polnischen AKW ein Unfall passiert.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock spricht sich wegen des unkalkulierbaren Risikos, das damit auch für Rostock bestünde, gegen Pläne zur Errichtung von Atomkraftwerken in Polen aus.

Sie beauftragt den Oberbürgermeister daher, sich gegenüber der Bundesregierung:

- a) für ein Engagement gegen diese Pläne einzusetzen und
- b) dafür einzusetzen, dass Einwohner*innen und Institutionen aus Deutschland und damit auch aus Rostock, die Gelegenheit erhalten, sich mit Stellungnahmen am Genehmigungsprozess der Anlagen angemessen zu beteiligen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürgerschaft spätestens bis zu ihrer Sitzung im August über die Ergebnisse der Bemühungen, insbesondere die Beteiligungsmöglichkeiten von Einwohner*innen und Institutionen zu informieren.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5 Beschlussvorlagen

5.1 Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock

2020/BV/1762

Frau Troschke führt in die Beschlussvorlage ein. Anliegen ist es, dass künftig die Pflege der Gedenkstätte durch die Stadt erfolgt. Es ist Anliegen ein Denkmal für die VdN mit Namen zu errichten und zu pflegen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernimmt das neu zu gestaltende Gräberfeld Uka auf dem Neuen Friedhof Rostock als Gedenkort für Verfolgte des Naziregimes dauerhaft in seine Obhut (Pflege und Bewirtschaftung).

Die Herstellung der Gedenkstätte erfolgt in der Bewirtschaftungsverantwortung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofwesen.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.2 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Herr Krause stellt das Park + Ride - Konzept detailliert vor. Es ist beabsichtigt, die Beschlussfassung auf Juni zu verschieben.

Frau Pittasch sieht das Konzept kritisch. Aus ihrer Sicht ist der Beschluss unzureichend. Der Handlungsbedarf ist deutlich größer. Es sind keine konkreten Aufträge enthalten, nur Handlungsempfehlungen. Die Probleme müssen jetzt angegangen werden. Die Umsetzung muss durch entsprechende Berichte belegt werden.

Herr Engelmann macht deutlich, dass P+R die Anbindung an den ÖPNV voraussetzt. Der

Änderungsantrag würde die Beschlussvorlage zu einer Informationsvorlage machen. Konkrete Maßnahmen sollten von der Verwaltung kommen.

Herr Kröger sieht die Maßnahmen mit Jahreszahlen unterlegt. Das Vertrauen sollte da sein.

Frau Krönert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage einschließlich Änderungsantrag. Dem Antrag wird zugestimmt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.2.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Einfeld (FDP): Park + Ride - 2021/BV/2190-01 (ÄÄ)
Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Frau Krönert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage einschließlich Änderungsantrag. Dem Antrag wird zugestimmt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Endbericht zur Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis.
2. Daraus ableitend wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
- Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
- Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen

- Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
 - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
 - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung
- Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.3 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

2021/BV/2085

Nr. 09.SO.191-1TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“

Herr Müller stellt die Planung für den Teilbereich vor. Ziel ist es, durch Anbauten an den Gebäudeköpfen zusätzlichen Wohnraum für Studenten zu schaffen.

Frau Krönert fragt nach, wie viele Wohneinheiten geschaffen werden können.

Herr Müller wird beim Studierendenwerk nachfragen und die Zahl nachreichen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-1TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“, begrenzt

- im Nordwesten: durch die Max-Planck-Straße,
- im Nordosten: durch die Joachim-Jungius-Straße,
- im Südosten: durch die Max-von-Laue-Straße,
- im Südwesten: durch die Grundstücke Max-Planck-Straße 5a und Max-von-Laue-Straße 1,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und

sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Bereits gefasste Beschlüsse: Aufstellungsbeschluss vom 06.04.2016 für den größeren Ursprungs-Bebauungsplan Nr. 09.SO.191.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.4 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Bade-
strandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strand-
satzung)**

2021/BV/1885

Herr Fromm gibt eine Übersicht über die Änderungen der Satzungen. Diese betreffen vor allem die Abschnitte für Hundestrand, Textilbadestrand und die Nutzung von Drohnen. Es gibt Regelung zum Reiten, rauchfreie Abschnitte und Nutzung von Mehrweggeschirr bzw biologisch Abbaubarem Geschirr.

Herr Engelmann fragt nach, ob die Nutzung von Drohnen vor der Promenade erlaubt ist.

Herr Fromm antwortet, dass der Einsatz von Drohnen über Menschen nicht erlaubt ist.

Frau Pittasch fragt nach, ob diese Regelungen alle notwendig sind.

Herr Fromm stellt klar, dass dies erforderlich ist. Das wird durch entsprechende Beschwerden belegt.

Herr Schulz sieht eher Konflikte durch Textilbader am FKK-Strand.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung – Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.5 Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+

2021/BV/2098

Herr Fromm stellt das Handlungskonzept der Hansesail 2021 vor.

Frau Krönert fragt nach, ob eine Verlängerung der Sail Sinn macht.

Herr Fromm antwortet, dass die Gutachter davon ausgehen, dass eine Verlängerung keinen weiteren Nutzen hätte.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die das Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ entsprechend des vorliegenden Entwurfs (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

6 Informationsvorlagen

6.1 Information der Bürgerschaft über den Planungsstand und weiteren Verlauf zum Bebauungsplan Nr. 09.W.192. „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ **2021/IV/2084**

Herr Müller verweist auf bereits erfolgte Darstellungen im Ausschuss und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Informationsvorlage wird ohne weitere Fragen zur Kenntnis gegeben.

6.2 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1541 **2021/IV/2144**
Entscheidung über den Standort für den Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle

- Terminverlängerung -

Herr Müller erläutert, dass die Untersuchungen zu den Grundlagen dauern noch an. Deshalb kann noch kein Ergebnis vorgelegt werden.

Die Informationsvorlage wird ohne weitere Fragen zur Kenntnis gegeben.

6.3 Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2021/AN/1956 "Ro-stock-Gutschein entwickeln" **2021/IV/2212**

Herr Müller erläutert den Sachstand. Es hat umfangreiche Recherchen und Abstimmungen mit den Beteiligten gegeben. Von den Beteiligten gibt es keine Bereitschaft das Pirna-Modell zu übertragen.

Die Informationsvorlage wird ohne weitere Fragen zur Kenntnis gegeben.

7 Verschiedenes

7.1 Information über den Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ (2021/BV/1974)

Frau Riahi erläutert die Standortgegebenheiten, die Gefahrenabwehrmaßnahmen, den Stand der Bebauungsplanung und die Einschätzung zur Naturschutzverträglichkeit. Sie gibt einen Ausblick auf die mögliche weitere Planung.

Herr Göllnitz gibt einen Überblick über die naturschutzrechtliche Einordnung. Der Eingriff in das Natura 2000-Gebiet ist nur bei zwingenden Gründen zulässig. Diese können hier keinesfalls nachgewiesen werden. Damit ist ein Eingriff unzulässig.

7.2 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

- Herr Engelmann informiert über die AG Wärmeplan. Für den 06.08.2021 ist eine Beschlussvorlage geplant.
- Frau Krönert informiert über die Teilnahme am Preisgericht für den Stadthafen.

7.3 Weitere Informationen

Die nächste Sitzung wird als Videokonferenz stattfinden.

8 Schließen der Sitzung

Frau Krönert schließt die Sitzung.

Andrea Krönert

Hartmut Wiersch